

Thomas Nunner

Kammerschauspieler

Österreich

Festival

Thomas Nunner stammt aus Graz in der Steiermark. Er erhielt seine Ausbildung in Wien an der Schauspielschule des Volkstheaters. Nach Arbeiten in Wien, Graz und Bregenz folgte ein Engagement an den Städtischen Bühnen Münster, wo er auch für den WDR arbeitete und den Darstellerpreis des Theatervereins bekam.

1996 wurde er von Holger Berg nach Nürnberg engagiert und ist seit dem Ensemblemitglied. Er war hier in vielen großen Rollen zu sehen: In antiken Stücken (als Kreon, Jason, Agamemnon, Aigisth, Eteokles), in Klassikern von Shakespeare (Mercutio, Malvolio) und Molière (Alceste), von Lessing (Guastalla, Saladin), Schiller (Don Carlos, Leicester, Dauphin Karl VII, Phillip II), Goethe (Tasso, Pylades), Kleist (Kurfürst), Büchner (Danton), Ibsen (Hjalmar Ekdal, Rörlund, Lyngstrand), Tschechov (Platonov, Andrei), in Stücken der klassischen Moderne: Sternheim (Maske, Paul Schippel), Mann (Christian Buddenbrook), Horvath (Alfred, Kasimir), Beckett (Estragon), Arthur Miller (Pastor Parris, Happy), und in zeitgenössischen Stücken von Mark Ravenhill, Dennis Kelly, Peter Handke, Thomas Bernhard, Werner Schwab, Elfriede Jelinek, Sibylle Berg, Wolfram Lotz, Tracy Letts...

Diese Arbeiten entstanden mit Regisseur:innen wie Klaus Kusenberger, Georg Schmiedleitner, Stefan Otteni, Nicolai Sykosch, Titus Georgi, Volker Schmaloer, David Mouchtar-Samorai, Enrico Lübke, Shirin Khodadadian, Peter Wittenberg, Bettina Bruinier und vielen anderen.

Nunner arbeitet gerne und regelmäßig als Sprecher für den Bayerischen Rundfunk, das Nürnberger Kammermusikfestival, das Ensemble Kontraste und andere.

2011 wurde er zum bayerischen Kammerschauspieler ernannt.